



Rosenstadt | ZWEIBRÜCKEN

24.02.2017

Niederschrift

über die 12. Sitzung des Ortsbeirates Mörsbach am Donnerstag, dem 13.10.2016, 19:30 Uhr,
im ehemaligen Bürgermeisteramt (Altenstube), Steinackerstraße 6

Anwesend:

Ortsvorsteher/in

Susanne Murer

Stv. Ortsvorsteher/in

Julia Igel

Ortsbeiratsmitglieder

Kurt Blinn

Walter Christmann

Hartmut Glahn

Friedhelm Jost

Frank Murer

Achim Ruf

Margit Ruf

Alexander Stephan

Paul-Michael Thiery

Protokollführung

Hans-Jürgen Stopp

Abwesend:

Ortsbeiratsmitglieder

Elke Streuber

12. Sitzung des Ortsbeirates Mörsbach am 13.10.2016

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 DSL-Versorgung des Stadtteils Mörsbach durch die Firma Inexio
- Sachstand
- 3 Verwendung der Verfügungsmittel (Vorortbudget)
- Anhörung des Ortsbeirates
- 4 Information über den Doppelhaushalt (Haushaltsjahre 2017/2018) der Stadt Zweibrücken, betreffend den Stadtteil Mörsbach
- 5 Verschiedenes

12. Sitzung des Ortsbeirates Mörsbach am 13.10.2016

Die Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 19:31 Uhr.
Sie stellt die Beschlussfähigkeit sowie die form- und fristgerechte Einladung der Mitglieder fest.

12. Sitzung des Ortsbeirates Mörsbach am 13.10.2016

I. Öffentlicher Teil

Punkt 1: **Einwohnerfragestunde** (öffentlich)

Zu diesem Tagesordnungspunkt ergeben sich keine Wortmeldungen.

12. Sitzung des Ortsbeirates Mörsbach am 13.10.2016

Punkt 2: DSL-Versorgung des Stadtteils Mörsbach durch die Firma Inexio (öffentlich) - Sachstand

Ortsvorsteherin Murer informiert, die Firma Inexio werde in den nächsten 14 Tagen „online gehen“.

Sodann würden die noch ausstehenden Bauarbeiten (z.B. Bürgersteige schließen etc.) erfolgen.

Bis Mitte November 2016 würden den Mörsbacher Kunden o. g. Unternehmens die Versorgungsverträge übersandt, in denen u. a. auch die Portierungsdaten genannt seien.

Eine Woche vor Portierungsdatum werde die Hardware ausgeliefert, worauf – ca. eine Woche später – die einzelnen Nutzer (je nach Terminen) „online gehen“ könnten.

Dies bedeute, dass die Mörsbacher Kunden kein spezielles Anschreiben der Firma Inexio mehr erhalten würden, sondern – wie vorstehend bereits erwähnt – direkt die Versorgungsverträge zugeleitet würden.

Ortsbeiratsmitglied Glahn bemerkt, die Zuleitung/Verlegung der erforderlichen Technik (Kabel etc.) wäre von Käshofen aus erfolgt.

In diesem Zusammenhang weist er darauf hin, dass an manchen Stellen seitens des Unternehmens – insbesondere im Bereich von Feldwirtschaftswegen – offensichtlich nicht der ursprüngliche Zustand wieder hergestellt worden wäre. So seien u. a. Wege durch die Bauarbeiten beschädigt worden, wobei beispielsweise Abbrüche infolge Senkungen feststellbar wären.

Die Vorsitzende erklärt, sie gehe davon aus, die Wiederherstellung der Wege etc. in den beschädigten Bereichen werde seitens des beauftragten Tiefbauunternehmens erfolgen – jedoch erst nachdem die Firma Inexio „online“ wäre.

Diesbezüglich bestehe sicherlich eine vertragliche Regelung der Firma Inexio mit der beauftragten Firma.

Ortsbeiratsmitglied Thiery informiert, üblicherweise erfolge vor Beginn von solchen oder ähnlichen Tiefbaumaßnahmen eine Begehung, um eine Bestandsaufnahme (ursprünglicher Zustand) vornehmen zu können.

Nach Beendigung der Arbeiten erfolge deren Abnahme, welche normalerweise 12 Tage nach Bauende beginne.

Ortsvorsteherin Murer sagt zu, sie werde o. g. Thematik (Wiederherstellung beschädigter Wege etc.) „im Auge behalten“ und das Unternehmen hierüber schriftlich informieren.

Verteiler:

Wifö – 1 x

Amt 20 – 1 x

Amt 60/66 – 1 x

12. Sitzung des Ortsbeirates Mörsbach am 13.10.2016

Punkt 3: Verwendung der Verfügungsmittel (Vorortbudget) **(öffentlich) - Anhörung des Ortsbeirates**

Ortsvorsteherin Murer informiert, derzeit stünden noch Restmittel des Jahres 2016 in Höhe von 1.463,39 € zur Verfügung.

Allerdings seien davon ca. 540,00 € (für die Pflege der „Homepage“ samt Gebühren) in Abzug zu bringen, so dass sich die Restmittel auf ca. 920,00 € reduzieren würden.

Sodann bittet sie um diesbezügliche Verwendungsvorschläge.

Ortsbeiratsmitglied Igel weist auf eine Anfrage der örtlichen Kindertagesstätte hinsichtlich Erwerb von Spielmaterialien hin, wobei deren Beschaffung seitens des Fördervereins erfolgen könnte.

Ortsbeiratsmitglied Jost schlägt vor, Weihnachtsdekoration (ggf. Lichterkette etc.) für die auf dem Dorfplatz angepflanzte sogenannte „Nordmantanne“ zu beschaffen.

Die Vorsitzende erklärt, im Zusammenhang mit dem Erwerb einer Lichterkette wäre die Beschaffung eines Verlängerungskabels notwendig.

Ortsbeiratsmitglied Blinn regt den Erwerb von insgesamt 6 Verlängerungskabeln (3 x 50 m sowie 3 x 25 m) an, um bei Festen/Veranstaltungen nicht auf Privatmaterial von Bürgern zurückgreifen zu müssen.

Ortsbeiratsmitglied F. Murer schlägt vor, insbesondere im Zusammenhang mit der Durchführung des alljährlichen Dorffestes sollte ein Adapter zwecks Reduzierung des Starkstroms von 32 auf 16 Ampere beschafft werden.

Ortsvorsteherin Murer ist der Auffassung, der 32 Ampere Starkstromanschluss (Steckdose) des Sportvereins sollte durch einen 16 Ampere Starkstromanschluss ersetzt werden, wodurch sich die Beschaffung eines Adapters erübrige.

Ortsbeiratsmitglied Blinn wird einen diesbezüglichen Kostenvoranschlag einholen.

Sodann regt Ortsbeiratsmitglied Jost an, ggf. 2 Biergartengarnituren zu erwerben, welche u. a. für „Besenwirtschaften“ etc. zweckmäßig wären.

Ortsbeiratsmitglied Blinn erachtet den Erwerb einiger Stehtische für Veranstaltungen als sinnvoll.

Im Anschluss daran kommt der Ortsbeirat **e i n s t i m m i g** überein, dass folgende Anregungen realisiert werden sollen:

- **Spielmaterialien für die örtliche Kindertagesstätte (max. 400,00 €)**
- **2 Biergartengarnituren (ca. 300,00 €)**
- **16 Ampere-Starkstromsteckdose für den Sportverein**
- **Lichterkette samt Verlängerungskabel und ggf. Dekoration für Weihnachtsbaum**

Verteiler:

Amt 10 – 1 x

Amt 20 – 1 x

12. Sitzung des Ortsbeirates Mörsbach am 13.10.2016

Punkt 4: Information über den Doppelhaushalt (Haushaltsjahre 2017/2018) (öffentlich) der Stadt Zweibrücken, betreffend den Stadtteil Mörsbach

Hinsichtlich der Anregungen des Ortsbeirates Mörsbach informiert Ortsvorsteherin Murer über die Ergebnisse der am 06.09.2016 erfolgten Haushaltsbesprechung (Haushaltsjahre 2017/2018) der Verwaltungsspitze mit den Ortsvorstehern.

Umbau des Dorfgemeinschaftshauses einschl. sanitärer Anlagen

Diese Maßnahme sei befürwortet worden, wozu in der Haushaltsplanung des Jahres 2018 Mittel in Höhe von 80.000,00 € vorgesehen wären.
Seitens der Verwaltung werde der Ortsbeirat in einer seiner nächsten Sitzungen über die vorgesehene Planung informiert.

Durchführung von Malerarbeiten (neuer Anstrich) im Sitzungsraum samt Nebenräumen (Obergeschoss Dorfgemeinschaftshaus)

Im Rahmen der Gebäudeunterhaltung werde auch diese Anregung realisiert.
Hinsichtlich Gestaltung der Räume bittet die Vorsitzende die Ortsbeiratsmitglieder zu gegebener Zeit Vorschläge zu unterbreiten.

Schaffung eines Unterstandes mit Regenschutz und Sitzgelegenheit (Holzbank) im Bereich Dorfplatz

Das hierfür erforderliche Material im Wert von 1.500,00 € werde seitens der Verwaltung finanziert, wobei die Errichtung des Unterstandes sodann in Eigenleistung durchzuführen wäre.

Beschaffung eines Schrankes mit integriertem Tresor für das Ortsvorsteherbüro (Erdgeschoss Dorfgemeinschaftshaus)

Es sei lediglich der Erwerb eines Tresors (Schranktresor) genehmigt worden.
Die Vorsitzende erklärt, der vorhandene Schrank sei zur Ausstattung mit einem Tresor nicht geeignet, weshalb sie ggf. geeigneten Ersatz beschaffen werde.

Im Anschluss daran weist die Vorsitzende auf eine ältere Anregung des Ortsbeirates (zum Doppelhaushalt 2015/2016) bezüglich der **Anlegung eines Rad- und Gehweges entlang der L 465 in Richtung Fachhochschule (Amerikastraße)** hin.

Diese Radwegeverbindung werde in das im Rahmen des Stadt-Umland-Konzeptes zu erstellenden Radwegekonzept eingebracht.

Sodann weist Ortsvorsteherin Murer darauf hin, im Rahmen o. g. Besprechung habe Bürgermeister Franzen auch die nicht haushaltsrelevante Anregung des Ortsbeirates hinsichtlich der Prüfung einer **Geschwindigkeitsreduzierung (30 km/h) auf einer Teilstrecke der Ortsdurchfahrt (Höhenstraße) im Bereich Kindertagesstätte**, angesprochen.

12. Sitzung des Ortsbeirates Mörsbach am 13.10.2016

Da diese Maßnahme als sinnvoll erachtet worden wäre, werde zu gegebener Zeit eine Prüfung der Realisierungsmöglichkeit erfolgen, wobei ein Gesetzesentwurf zur Änderung der Straßenverkehrsordnung Grundlage wäre.

Dieses Gesetz wäre noch nicht seitens des Bundestages verabschiedet und sodann im Bundesgesetzblatt veröffentlicht worden. Erst mit Veröffentlichung werde dieses rechtskräftig.

Die Vorsitzende bemerkt, im Bereich der Kindertagesstätte würden bereits vermehrt Radarkontrollen erfolgen, was auch künftighin der Fall sein werde.

Verteiler:

Amt 10 – 1 x

Amt 20 – 1 x

Amt 32 – 1 x

Amt 51 – 1 x

Amt 60/61 – 1 x

Amt 60/65 – 1 x

Amt 60/66 – 1 x

Amt 84 – 1 x

12. Sitzung des Ortsbeirates Mörsbach am 13.10.2016

Punkt 5: Verschiedenes **(öffentlich)**

Ortsvorsteherin Murer informiert, die Verwaltung habe angeboten, u. a. auch im Stadtteil Mörsbach einen schnellen Internetzugang (sog. „Hotspot“) zu schaffen, wobei die investiven Kosten (insbesondere für Hardware/Installation) in Höhe von ca. 2.000,00 € – über einen speziellen Haushaltsansatz – seitens der Verwaltung finanziert würden.

Allerdings müssten sodann die laufenden Kosten in Höhe von monatlich ca. 90,00 € (netto) für den Provider über das Vorortbudget finanziert werden.

In einer sich hieran anschließenden kürzeren Aussprache kommt der Ortsbeirat überein, dass unter diesen Bedingungen (Finanzierung o. g. laufender Kosten über das Vorortbudget) von der Schaffung eines „Hotspots“ im Stadtteil Mörsbach abgesehen werden sollte, wobei Ortsbeiratsmitglied A. Ruf die Installation eines „Hotspots“ seitens der Firma Inexio u. U. für realisierbar erachtet (ggf. ohne monatliche Aufwendungen).

Die Vorsitzende wird diesbezüglich bei o. g. Firma anfragen.

Ortsbeiratsmitglied F. Murer erklärt, eventuell entstehende laufende Kosten könnten ggf. auf die Nutzer (Sportverein etc.) umgelegt werden.

Im Anschluss daran informiert die Vorsitzende, zwecks Erneuerung der Wasserleitung in der Talstraße werde im kommenden Jahr eine zumindest einspurige Straßensperrung während der Bauzeit (ca. 6 Monate) erfolgen.

Die Baumaßnahme werde von der Höhenstraße/Straße „Am Rothweg“ bis zur Straße „In der Gasse“ reichen (Länge: ca. 600 m).

Sodann informiert Ortsvorsteherin Murer, sie beabsichtige die nächste (reguläre) Sitzung des Ortsbeirates im Februar 2017 durchzuführen.

Verteiler:

Wifö – 1 x

Amt 10 – 1 x

Amt 20 – 1 x

Amt 81 – 1 x

12. Sitzung des Ortsbeirates Mörsbach am 13.10.2016

Die Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 20:00 Uhr.

Die Vorsitzende

Susanne Murer

Der Schriftführer

Hans-Jürgen Stopp